

„Wir brauchen wieder eine Elite in Deutschland“

Krebsspezialist Peter Krammer mit dem Lautenschläger-Forschungspreis ausgezeichnet

Heidelberg. MLP-Gründer Manfred Lautenschläger schenkt der Heidelberger Universität nicht nur einen ganzen Kinderklinik-Neubau, sondern stiftete auch eine mit 250 000 Euro dotierte Auszeichnung, die alle zwei Jahre vergeben wird. Nachdem

die Heidelberger Physikerin Johanna Stachel 2001 den ersten Lautenschläger-Forschungspreis erhalten hatte, zeichnete Bundesforschungsministerin Edelgard Bulmahn samt Stifter gestern Abend nun in der Ruperto Carola einen renommierten

Krebsspezialisten aus: Professor Peter Krammer, Leiter der Abteilung Immunogenetik im Deutschen Krebsforschungszentrum, verdankt – wie bereits ausführlich gemeldet – den großen Lorbeer seinem Vorstoß in die geheimnisvolle Welt des programmierten Zelltods (Apoptose) im Körper. Dadurch können sich neue Behandlungsstrategien im Kampf gegen Schlaganfall und Herzinfarkt sowie gegen Aids und Krebs ergeben. Der 57-Jährige will die Preisgelder interaktiv einsetzen. Mit Blick auf seine jungen Mitarbeiter appellierte der engagierte Wissenschaftler: „Greifen Sie nach den Sternen! In der Tat brauchen wir wieder eine Elite in Deutschland, und sollten dies auch deutlich aussprechen.“

Ministerin Bulmahn (SPD) machte sich für mehr Leistungsorientierung der Hochschulen stark: „Wissenschaft und Forschung sind das Lebenselixier unserer Gesellschaft.“ Deutschland dürfe hier nicht auf das Abstellgleis geraten. Die Leistung des Preisträgers Krammer würdigte die Ministerin als Beispiel gelungener Kooperation von DKFZ und Universität. Das unterstrich auch der Heidelberger Unirektor Peter Hommelhoff, der das Renommee des Lautenschläger-Preises mit dem Ziel, die internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit zu fördern, pries. Die Laudatio hielt der spanische Schriftsteller und Träger des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels, Jorge Semprun. sis/the



Verleihung des Lautenschläger-Forschungspreises: Minister Peter Frankenberg, Uni-Rektor Peter Hommelhoff, Ministerin Edelgard Bulmahn, Preisträger Peter Krammer und MLP-Gründer Manfred Lautenschläger (von links).
Bild: Rothe

www.lautenschlaeger-forschungspreis.uni-hd.de